



PRESSEMITTEILUNG/-EINLADUNG

Treffen junger Krebspatienten aus Deutschland im bayerischen Rosenheim

Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs lädt engagierte junge Frauen und Männer, die an Krebs erkrankt sind oder waren, zum bundesweiten Erfahrungsaustausch - diesmal nach Oberbayern. Zentrale Themen sind Bewegung und Ernährung mit Kochevent in Rosenheim. Stiftungsbotschafterin und Schauspielerin Lea Marlen Woitack moderiert.

Rosenheim/Berlin, 29. März 2019 - Junge engagierte krebskranke Menschen aus der gesamten Bundesrepublik kommen von Freitag, 5. April bis Sonntag, 7. April 2019 unweit von Rosenheim in Oberbayern zu ihrem zweiten Jahrestreffen zusammen. „Ich freue mich vor allem auf den persönlichen Austausch mit anderen jungen Krebspatienten und Tipps für unsere ehrenamtliche Arbeit“, erklärt die 34-jährige Jenny aus Mainz, eine der Initiatoren der TREFFPUNKTE der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs. „Ich war im vergangenen Jahr schon in Lauterbach (Hessen) dabei und es hat mir sehr viel gegeben“, ergänzt Stephan (38) aus Dresden. Jenny war mit 24 Jahren an einem seltenen Darmkrebs und Stephan an einem Hirntumor erkrankt.

Die Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs steht jungen Menschen, die im Alter von 18 bis 39 Jahren an Krebs erkrankt sind oder waren, mit ihren Projekten und Hilfeangeboten zur Seite. Darunter ist auch das Projekt TREFFPUNKTE. Hier kommen die jungen Frauen und Männer, ihre Angehörigen oder Freunde zusammen, um sich auszutauschen, gegenseitig Mut zu machen, Tipps zu geben oder auch gemeinsame Aktivitäten zu organisieren und das Leben zu genießen. Die jungen Menschen engagieren sich dabei auch auf Patiententagen, Kongressen oder sogar in Seminaren von Medizinstudenten an den Universitätskliniken.

„Seit etwas mehr als zwei Jahren entstehen die TREFFPUNKTE in bereits 20 deutschen Städten und Regionen. Junge Betroffene initiieren sie und dank der Kontaktaufnahme zu regionalen Partnern sowie mit Hilfe der sozialen Medien wachsen und entwickeln sie sich sehr schnell“, erklärt Prof. Dr. med. Mathias Freund, Kuratoriumsvorsitzender der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs.

Diese TREFFPUNKTE gibt es nun in Augsburg, Berlin, Bonn, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Heidelberg, Heilbronn, Köln, Leipzig, Magdeburg, Mainz/Wiesbaden, Marburg (Lahn), Münsterland, Ruhrgebiet, Stralsund, Stuttgart und Thüringen. Hier sind über 730 junge Betroffene engagiert. Jedem TREFFPUNKT wird von der Stiftung ein ehrenamtlich tätiger medizinischer Experte für die Fragen der jungen Patienten zur Verfügung gestellt.

Das Jahrestreffen 2019 der TREFFPUNKT-Mitglieder der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs findet im Schullandheim Schloss Maxhofen in Bruckmühl statt. Es steht unter dem zentralen Thema „Bewegung und Ernährung“. Nach einem Willkommensabend am Freitag bietet die Stiftung am Samstag eine Reihe von Workshops, darunter die „Ideenschmiede TREFFPUNKTE“ oder „Meet the Doc“. In einer offenen Fragestunde stehen erfahrene Onkologen den jungen Krebspatienten für medizinische, wissenschaftliche sowie psychoonkologische Themen zur Verfügung.

Am Nachmittag geht es dann in die Küche von „Prinzipal – Catering und Events“ im KUKO Kultur+Kongress Zentrum Rosenheim. Dort wird der Onkologe, Sport- und Ernährungsmediziner Dr. med. Michael Klein einen Vortrag zur gesunden Ernährung bei Krebs halten. Im Anschluss geben Andreas Schmidt, einer der Prinzipal-Inhaber, und seine Mitarbeiter einen Kochkurs und zaubern zusammen mit den jungen Krebspatienten ein Mehrgängemenü. Das Rezept dazu stammt von Gerrit, ein junger Koch, der mit 28 Jahren an Krebs erkrankte und heute engagiertes Mitglied des TREFFPUNKTES Münsterland ist. Nach dem gemeinsamen Mahl geht es zurück ins Schullandheim Schloss Maxhofen zum gemütlichen Tagesausklang am Lagerfeuer mit Musik von der gemeinsamen Playlist.

Die Botschafterin der Stiftung und Schauspielerin Lea Marlen Woitack („Sturm der Liebe“, „Da geht noch was“, „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“) freut sich jetzt schon auf das Wochenende und hat sich bereiterklärt, die Moderation für die drei Tage zu übernehmen. „Ich bin seit Jahren sehr gern Stiftungsbotschafterin und kenne auch einige der jungen Betroffenen, die so beeindruckenden Einsatz für andere zeigen, persönlich. Ich bin immer wieder sehr berührt von diesen starken Persönlichkeiten“, erklärt sie begeistert.

Unter dem Titel „Es geht um MICH“ können die jungen Teilnehmer am Sonntag an den Workshops „Bewegung und Achtsamkeit“ mit der Yogalehrerin und Sportwissenschaftlerin Silke Zukunft oder „Aktiv in der Natur“ mit dem Psychoonkologen am Stuttgarter Robert-Bosch-Krankenhaus Jens Stäudle teilnehmen. Silke Zukunft (www.yoga-zukunft.de) bietet im Münchener Südosten Yogakurse an oder hält Vorträge über Bewegung als Therapie. Auf dem Jahrestreffen gibt sie den jungen Krebspatienten neben funktionalen Kräftigungsübungen auch eine Einführung in Herzmeditationen für mehr Selbstgefühl.

Alle Referenten und die Prinzipal GmbH engagieren sich ehrenamtlich für die Stiftung und tragen mit ihren Fähigkeiten und ihrer Zeit kostenfrei zum erfolgreichen Frühlingstreffen bei. Der Fotograf Marcel Schürmann und Ehemann der Initiatorin des TREFFPUNKTES Münsterland erstellt ehrenamtlich eine ausführliche Fotodokumentation vom Frühlingstreffen 2019. Der Rosenheimer Indoor- und Outdoor-Fitnessclub „37° Celsius“ verleiht der Stiftung die Yogamatten, ebenfalls kostenlos. Auch das Bruckmühler Busunternehmen BERR hilft mit günstigen Konditionen für die nötigen Fahrten in Bruckmühl und Rosenheim.

Die Arbeit der Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt und wird ausschließlich mit Spenden finanziert. „Um den jungen Krebspatienten die Teilnahme an unserem Jahrestreffen überhaupt zu ermöglichen, übernehmen wir unter anderem die Kosten für die Fahrten aus ganz Deutschland sowie für die Übernachtung und Verpflegung der jungen Betroffenen. Deshalb bitten wir Sie sehr herzlich um Ihre Spenden, um jungen krebserkrankten Frauen und Männern diesen für sie so wichtigen Austausch bieten zu können“, sagt Prof. Dr. med. Diana Lüftner, Vorstand der Deutschen Stiftung

für junge Erwachsene mit Krebs. Die Onkologin stammt ursprünglich aus dem Chiemgau.

**Spendenkonto der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs:
Postbank, IBAN: DE57 1001 0010 0834 2261 04, BIC: PBNKDEFF**

Weitere TREFFPUNKTE der Stiftung sind im Entstehen. Die Stiftung plant auch einen TREFFPUNKT Chiemgau und hat dazu vor wenigen Wochen einen Krebsinformationstag im Medizinischen Versorgungszentrum der Klinik Rosenheim unter anderem mit dem Chefarzt Dr. med. Ertan Mergen veranstaltet. Interessenten melden sich bitte unter treffpunkte@junge-erwachsene-mit-krebs.de

Jedes Jahr erkranken rund 15.000 junge Erwachsene zwischen 18 und 39 Jahren an Krebs. Die Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs ist Ansprechpartnerin für Patienten, Angehörige, Wissenschaftler, Unterstützer und die Öffentlichkeit. „Die zum Teil bundesweit ausgezeichneten Stiftungsprojekte werden in enger Zusammenarbeit mit jungen Patienten, Fachärzten sowie anderen Experten entwickelt und bieten direkte und kompetente Unterstützung für die Betroffenen“, erklärt Lüftner.

Die Stiftung wurde im Juli 2014 von der DGHO Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. gegründet und begeht 2019 ihr fünfjähriges Bestehen.

(Die angegebene Genderform vertritt alle Geschlechter. Honorarfreie Fotos stellen wir Ihnen gern auf Anfrage zur Verfügung.)

Die Pressemitteilung sowie weitere Informationen zur Stiftung können Sie auf der Internetseite www.junge-erwachsene-mit-krebs.de abrufen. Bei Abdruck bitten wir um ein Belegexemplar.

Interviews mit jungen engagierten Krebspatienten (auch aus Bayern), Stiftungsvertretern oder Referenten sind möglich. Zur Koordinierung bitte ich Sie herzlich um einen Anruf oder eine E-Mail vorab:

Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs

Frauke Frodl, V. i. S. d. P.

Berolinahaus, Alexanderplatz 1, 10178 Berlin

Fon: 030 / 28 09 30 56 0

Mobil: 0179/ 255 32 92

E-Mail: f.frodl@junge-erwachsene-mit-krebs.de

Internet: www.junge-erwachsene-mit-krebs.de

Gestiftet von:

